

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **02.12.2021**, 17:06 Uhr - 18:37 Uhr,
Aula der ehemaligen Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Peter Hamann, Christian Hinzmann, Karin Park-Luikenga, Nicholas Philipp Reuting (ab 17:34 Uhr - TOP 5.2.), Nils Schappler (ab 17:12 Uhr - TOP 5.2.), Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion:

Alexander Bliefernich (ab 17:31 Uhr - TOP 5.2.), Beate Kretzschmar,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Kai Bleker, Josef Freitag, Karina Kuschewski, Dr. Hedwig Wening,

von DIE LINKE.:

Jonas Freienhofer,

von Volt:

Philip Maurice,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Philipp Hagemann, Harald Wölter,

von der Verwaltung:

Harald Koops (zu TOP 5.1.), Stefanie Remmers, Heike Schwalm (zu TOP 5.1., 5.2.),

für die Schriftführung:

Ursula Vennemann,

Es fehlten:

Stephan Brinktrine, Peter Koch-Tölken, Thomas Lilge, Jörg Nathaus, Anke Pallas.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NRW |
| <u>V/0885/2021</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anliegen des Jugendrates |
| | 4. Anfragen |
| <u>AFW/0011/2021</u>
I | 4.1. Nahversorgung im Sentruper "Universitätsquartier"
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.11.2021 |
| | 5. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
VI | 5.1. Sachstandsbericht Uhrenturmgebäude Oxford |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
V | 5.2. persönliche Vorstellung Stadtteilkulturmanagement:
Heike Schwalm |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0553/2021</u>
III | 6.1. MünsterZukunft gemeinsam machen: "Mitgestaltende Öffentlichkeitsbeteiligung stärken - digitale Beteiligungsinstrumente ausbauen" |
| <u>V/0816/2021</u>
IV | 6.2. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von 6 Gymnasien zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Umstellung auf G9 unter Beibehaltung der festgelegten Zügigkeiten |
| | 7. Neue Anregungen/Anträge |
| <u>A-W/0075/2021</u>
I | 7.1. Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Meckmannweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2021 |
| <u>A-W/0076/2021</u>
I | 7.2. Erhöhung der Verkehrssicherheit im Wohnquartier Goldenbergstraße / Schwarzer Kamp
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2021 |
| <u>A-W/0077/2021</u>
I | 7.3. Einsatz mobiler Impfbus im Westen
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2021 |
| <u>A-W/0078/2021</u>
I | 7.4. Kreuzung Meckmannweg – Goldenbergstraße – Meyerbeerstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2021 |

A-W/0079/2021
|

- 7.5. Spielplatz Mergelberg-Süd (25116) - Kennzeichnung des Spielplatzes durch Verkehrszeichen und Aufpflasterung
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021

A-W/0080/2021
|

- 7.6. Bäume an der Corrensstraße vor Abrieb durch abgestellte Fahrräder schützen
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2021

8. Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/Anträgen

A-W/0008/2019
|

- 8.1. Ein Freizeit- und Sportbad im Westen
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.03.2019

A-W/0033/2020
|

- 8.2. Errichtung eines Dirtparks in Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2020

A-W/0049/2020
|

- 8.3. Ampelschaltung am Coesfelder Kreuz f
ahrradfreundlicher gestalten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 05.08.2020

A-W/0054/2021
|

- 8.4. Verbesserung der Tagesbetreuungssituation U3 in Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2021

A-W/0060/2021
|

- 8.5. Stadtteilentwicklungskonzept und Zukunftswerkstatt für Roxel
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 28.09.2021

A-W/0064/2021
|

- 8.6. Überprüfung der Straßennamen im Stadtbezirk West auf Bezüge zum Nationalsozialismus und Kolonialismus
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 03.10.2021

A-W/0068/2021
|

- 8.7. Vertiefung und Erweiterung der Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich der Brücke des Rüschauswegs über die Bundesautobahn A1
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 27.10.2021

9. Verschiedenes

Herr Wolfgarten eröffnete um 17:06 Uhr die 10. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wolfgarten begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West, die Vertreter des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Wolfgarten informierte, dass sich Frau Pallas, Herr Nathaus und Herr Brinktrine für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

Herr Wolfgarten gratulierte Herrn Schappler nachträglich zum Geburtstag.

Herr Wolfgarten wies auf die aktuellen Coronaschutzregeln hin.

Herr Wolfgarten schlug vor, dass der Bezirksvertretung Münster-West für ihre Sitzungen ein Lüftungsgerät von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werde. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West begrüßten dies.

Herr Wolfgarten teilte mit, dass die Vorlage V/0816/2021 – Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von 6 Gymnasien zur Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Umstellung auf G9 unter Beibehaltung der festgelegten Zügigkeiten – TOP 6.2. – nicht vorläge. Die Vorlage werde von der Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Kette beraten.

Herr Hamann beantragte, TOP 6.1. – Vorlage V/0553/2021 - MünsterZukunft gemeinsam machen: „Mitgestaltende Öffentlichkeitsbeteiligung stärken – digitale Beteiligungsinstrumente ausbauen“ – zu schieben und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Münster-West stimmte der Änderung der Tagesordnung zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Remmers gab bekannt:

- eine Information des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 23.11.2021 über den Montagetermin für das stationäre Dialog-Display an der Isolde-Kurz-Straße am 07.12.2021.
- eine Information des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 30.11.2021 zum Spielplatz im Kinderbachtal; Eröffnung im Frühjahr 2022.
- eine Ergänzende Information des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 16.11.2021 zur Vorlage V/0322/2021 – Kindertagesbetreuungsbericht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NRW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0885/2021

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2021-00264	Es wird angeregt, den Tempo-30-Bereich in der Bahnunterführung Heroldstraße auf die neu erstellte Kreuzung auszudehnen und eine Anforderungsampel wie am Dingbängerweg zu installieren.	Verwaltung

Punkt 3 der Tagesordnung Anliegen des Jugendrates

Es lagen keine Anregungen des Jugendrates vor.

Punkt 4 der Tagesordnung Anfragen

Punkt 4.1 der Tagesordnung Nahversorgung im Sentruper AFW/0011/2021 "Universitätsquartier" Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.11.2021

Von der CDU-Fraktion lag folgende Anfrage vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

AFW/0011/2021
vom 21.11.2021

Anfrage an die Verwaltung: Nahversorgung im Sentruper „Universitätsquartier“

- 1.) Gemäß des 2018 fortgeschriebenen Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Münster soll eine Nahversorgungsanlage an der Austermannstraße entstehen: Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Planungen für diese neue Nahversorgungsanlage?*
- 2.) Welche Übergangslösungen können für eine wohnortnahe Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs im Sentruper „Universitätsquartier“ in Betracht gezogen werden?*

Es lag keine Antwort der Verwaltung vor.

Punkt 5 der Tagesordnung Berichte

An dieser Stelle wurde

Punkt 5.2 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht

persönliche Vorstellung
Stadtteilkulturmanagement: Heike Schwalm

behandelt.

Frau Schwalm erklärte, dass sie seit dem 01.03.2021 für die Kultur in den Stadtteilen zuständig sei. Sie werde Gespräche mit Multiplikatoren in den Stadtteilen führen, um das Ehrenamt zu stärken, zu fördern und zu unterstützen. Bislang stünde ihr nur ein begrenztes eigenes Budget zur Verfügung, aber sie versuche, Mittel von Land und/oder Bund zu akquirieren. Sie helfe bei der Antragstellung und Organisation von Veranstaltungen und führe Gespräche mit Bürgerstiftungen und Schlüsselpersonen in den Stadtteilen. Sie sei in die Prozesse bei den Entwicklungen der Konversionsflächen in Oxford (Gievenbeck) und York (Gremmendorf) eingebunden und übernehme eine Mittler- und Vernetzungsfunktion.

Frau Schwalm beantwortete Fragen der Mitglieder, insbesondere zur Priorisierung ihrer Arbeit, zum Austausch mit Kulturschaffenden sowie zu unterschiedlichen Angeboten von Kultur.

Es bestand Einvernehmen, dass ein weiterer Austausch sowie eine Vernetzung stattfinden müsse.

Dann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiterverfahren.

Punkt 5.1 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht

Sachstandsbericht Uhrenturmgebäude Oxford

Herr Koops erklärte, dass das Amt für Immobilienmanagement für die Planung und Bauleitung der Sporthalle, der Grundschule und des Uhrenturmgebäudes zuständig sei, während die KonvOY GmbH Grundstücke vermarkte. Im Uhrenturmgebäude seien 400 qm für die Grundschule (überwiegend Mensa und Küche) vorgesehen, statt der ursprünglich angedachten 950m². Die restliche Fläche im Uhrenturmgebäude sei für eine bürgerschaftliche Nutzung angedacht, die ein möglichst großes Spektrum abdecken soll. Es liege eine Liste mit Vereinen und Institutionen vor, die Interesse an einer Nutzung signalisiert haben. Zurzeit erfolge eine Abstimmung mit den Vereinen zu den Nutzungszeiten und Raumbedarf. Die Trägerschaft für das Gebäude soll beim Kulturamt liegen.

Herr Koops stellte das vorläufige Nutzungskonzept des Gebäudes anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortete Fragen der Mitglieder.

Frau Schwalm erklärte, dass die Bürgerhausnutzung des Uhrenturmgebäudes durch das Kulturamt und einem begleitenden Beirat betreut werde. Personalbedarfe würden durch die Betreuung des Gebäudes neu entstehen.

Herr Freitag wies auf den Raumbedarf des Freiherr-von-Stein Gymnasiums hin.

Herr Koops erklärte, dass mit dem Schulneubau im nächsten Jahr begonnen werde, so dass mit der Fertigstellung 2025 gerechnet werde. Das Außengelände des Uhrenturmgebäudes solle dann ebenfalls fertig sein. Ob dies auch für den Innenausbau sowie die Freiflächen (Simonsplatz) gelte, könne noch nicht zugesichert werden.

Frau Kuschewski erklärte, dass die Infrastruktur stehen solle, wenn die Schule eröffnet werde.

Herr Bleker bat um Übersendung der Unterlagen. **Herr Koops** sagte dies zu.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0553/2021**

**MünsterZukunft gemeinsam machen:
"Mitgestaltende Öffentlichkeitsbeteiligung stärken -
digitale Beteiligungsinstrumente ausbauen"**

Die Vorlage wurde – wie zu Beginn der Sitzung beschlossen – von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0816/2021**

**Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von 6
Gymnasien zur Schaffung der räumlichen
Voraussetzungen für die Umstellung auf G9 unter
Beibehaltung der festgelegten Zügigkeiten**

Die Vorlage wurde – wie zu Beginn der Sitzung beschlossen – von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Neue Anregungen/Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-W/0075/2021**

**Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem
Meckmannweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0075/2021
vom 06.11.2021

„Die Verwaltung wird gebeten,

- die auf dem Meckmannweg geltende Rechts-vor-Links-Regelung durch Fahrbahnmarkierungen oder Beschilderung deutlicher zu kennzeichnen
- ein Konzept zu erarbeiten, wie der neue Fuß- und Radweg aus dem neuen Wohnquartier ‚Ehemaliges Beresagelände‘ an der Kreuzung Meckmannweg/Holtkamp deutlich sichtbar und somit auch ein sicheres Queren von Fußgängern und Radfahrern, insbesondere auch Kindern, gewährleistet werden kann.
- die Querung des Meckmannwegs an der Einmündung Schwarzer Kamp barrierefrei zu gestalten

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob derartige Verbesserungen im Rahmen von anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Straßenbereich Meckmannweg mit bedacht und berücksichtigt werden können.“

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-W/0076/2021**

**Erhöhung der Verkehrssicherheit im Wohnquartier
Goldenbergstraße / Schwarzer Kamp
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0076/2021
vom 06.11.2021

„Die Verwaltung wird gebeten,

- *klarer zu kennzeichnen, dass im Kreuzungsbereich Goldenbergstraße/ Schwarzer Kamp nicht so geparkt werden darf, dass die Querung der Straße nicht mehr möglich ist.*
- *die durch parkende Autos nicht immer erkennbaren Zugänge zu den Spielplätzen am Schwarzen Kamp und an der Goldenbergstraße sichtbarer zu machen und durch geeignete Maßnahmen Autos so zu besonderer Vorsicht anzuhalten.“*

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-W/0077/2021**

**Einsatz mobiler Impfbus im Westen
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0077/2021
vom 19.11.2021

„Die Bezirksvertretung Münster-West regt an, auch im Westen schnellstmöglich einen mobilen Impfbus für die Corona-Impfung einzusetzen. Hierfür schlagen wir die folgenden Standorte vor:

- *Albachten: Haus der Begegnung/Parkplatz SV Concordia*
- *Gievenbeck: La Vie*
- *Mecklenbeck: Hof Hesselmann*
- *Nienberge: Sebastianstraße – Kirchplatz*
- *Roxel: Pantaleonplatz oder am Schulzentrum/Hallenbad*
- *Sentrup: Horstmarer Landweg – Universitätssporthalle*

Die Termine sollen auf der Homepage der Stadt Münster sowie in den Medien bekannt gegeben werden.“

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-W/0078/2021**

**Kreuzung Meckmannweg - Goldenbergstraße -
Meyerbeerstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0078/2021
vom 19.11.2021

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welche Maßnahmen - insbesondere für Kinder – die Kreuzung Meckmannweg - Goldenbergstraße – Meyerbeerstraße verkehrssicherer / schulwegsicherer gemacht werden kann.

Aus Sicht der CDU könnten dies nachstehende Maßnahmen sein:

- *Bessere Ausleuchtung der Kreuzung.*
- *weiße Haltebalken auf der Straße, um die Rechts-vor-Links-Regelung auch visuell besser zu verdeutlichen.*
- *Verabredung mit dem Bezirksbeamten, auch diesen Bereich in die Kontrolle mit einzubeziehen.*
- *Beim Ausbessern des Meckmannwegs die vorhandene ‚Bodenwelle‘ in den Kreuzungsbereich verlegen.*
- *Das Parken im Kreuzungs- und Querungsbereich durch geeignete Maßnahmen unterbinden.*
- *Die Radwegeführung von der Weseler Str. kommend überdenken.“*

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-W/0079/2021**

**Spielplatz Mergelberg-Süd (25116)
- Kennzeichnung des Spielplatzes durch
Verkehrszeichen und Aufpflasterung
Antrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0079/2021
vom 15.11.2021

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen und umzusetzen:

- *Auf der Straße Mergelberg soll durch das Verkehrszeichen Nr. 136 Kinder der Spielplatz kenntlich gemacht werden.*
- *Durch eine Aufpflasterung, einem Piktogramm oder Querstreifen auf der Straße soll der Eingang zum Spielplatz deutlich hervorgehoben werden.“*

Der Antrag wurde eingebracht.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0080/2021**

**Bäume an der Corrensstraße vor Abrieb durch
abgestellte Fahrräder schützen
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

A-W/0080/2021
vom 21.11.2021

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Bäume, welche sich vor dem Studentenwohnheim an der Corrensstraße 84 befinden, durch ein Gitter oder eine ähnliche Absperrung vor Abrieb durch abgestellte Fahrräder zu schützen.“

Der Antrag wurde eingebracht.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahmen zu eingebrachten Anregungen/
Anträgen**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-W/0008/2019**

**Ein Freizeit- und Sportbad im Westen
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.03.2019**

Es lag eine Stellungnahme des Sportamtes vom 29.10.2021 vor, wonach die Errichtung eines Sport- und Freizeitbades in die Zuständigkeit des Rates falle. Der Rat der Stadt Münster habe in 2021 Finanzmittel für die Planung eines Sport- und Freizeitbades im Westen bereitgestellt. Gleichzeitig sei die Verwaltung von der Politik beauftragt worden, kurzfristig geeignete Flächen für die Errichtung eines Sport- und Freizeitbades im Westen zu eruieren und die erforderlichen planungsrechtlichen Schritte vorzubereiten. Die Standortsuche werde aktuell durch das Stadtplanungsamt durchgeführt. Mit einem Ergebnis werde für das erste Quartal 2022 gerechnet.

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-W/0033/2020**

**Errichtung eines Dirtparks in Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.05.2020**

Es lag eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 03.11.2021 vor, wonach nach Abstimmung mit den Ämtern der Standort Steinfurter Straße/Ecke Vorbergweg (ehemaliger Landfahrerplatz) als geeignet eingestuft werde. Dieser Standort könne sowohl von den Jugendlichen aus Kinderhaus und aus Nienberge zügig erreicht werden. Vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Verfügbarkeit personeller Kapazitäten sei eine Realisierung im Jahr 2023 vorgesehen.

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-W/0049/2020**

**Ampelschaltung am Coesfelder Kreuz
fahrradfreundlicher gestalten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 05.08.2020**

Es lag eine Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 25.10.2021 vor, wonach für eine Anpassung der Grünphase eine Neuerstellung der signaltechnischen Unterlagen erforderlich sei. Die Kosten hierfür würden mit ca. 9.000,00 € veranschlagt.

Für die Erschließung der Umnutzung des alten Wartburg-Schulgeländes, dessen Fertigstellung voraussichtlich 2024 sei, würden ohnehin Änderungen der Signalprogramme an dieser Kreuzung erforderlich. In diesem Zuge würde die Anregung der Politik vom Amt für Mobilität und Tiefbau mit umgesetzt.

Herr Bleker äußerte seine Verwunderung angesichts der Dauer der Bearbeitung mit Blick auf das mitgeteilte Ergebnis.

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
A-W/0054/2021**

**Verbesserung der Tagesbetreuungssituation U3 in
Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.09.2021**

Es lag eine Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 17.11.2021 vor, wonach die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den vorhandenen Kitas sowie in der Kindertagespflege im Stadtteil selbst gedeckt werden könne. Bis zum Bezug der neuen Wohnbereiche in Albachten würden ausreichend Betreuungsplätze eingeplant und gebaut werden.

Die Bezirksvertretung Münster-West nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
A-W/0060/2021**

**Stadtteilentwicklungskonzept und
Zukunftswerkstatt für Roxel
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 28.09.2021**

Es lag eine Stellungnahme des Stadtplanungsamtes vom 10.11.2021 vor, wonach der ASSVW mit der Vorlage V/0361/2018 ein Stadtteilentwicklungskonzept für Roxel beschlossen habe. Dieses werde erstellt, sobald die immissionsschutzrechtlichen und liegenschaftlichen Fragestellungen für eine weitere Wohnbauflächenentwicklung abschließend geklärt seien. Dies sei bisher nicht der Fall. Bislang seien keine größeren wohnbaulichen Entwicklungen in Roxel zu erwarten, die es notwendig und sinnvoll erscheinen ließen, zum jetzigen Zeitpunkt in die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzepts einzusteigen.

Herr Freitag erklärte, dass es bei einer Zukunftswerkstatt nicht nur um die Bebauung und Immissionsprobleme gehe, sondern auch um die Infrastruktur des Stadtteils, wie Verkehr, Kitas, etc.

Frau Kuschewski kündigte einen neuen Antrag hierzu an.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-West die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
A-W/0064/2021**

**Überprüfung der Straßennamen im Stadtbezirk
West auf Bezüge zum Nationalsozialismus und
Kolonialismus
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 03.10.2021**

Es lag eine Zwischenmitteilung des Vermessungs- und Katasteramtes vom 11.11.2021 vor, wonach ein vergleichbarer Prüfauftrag der Bezirksvertretung Münster-Mitte kurz vor dem Abschluss sei. Zwischen 1933 und 1945 seien im Stadtgebiet West 16 Straßennamen vergeben worden. Lediglich ein Straßename sei nach einer Person benannt worden und ein Straßename nähme Bezug auf infolge des Ersten Weltkrieges abgetretene Gebiete.

Herr Bleker sprach sich dafür aus, nicht nur den Zeitraum bis 1945 zu betrachten, sondern auch spätere Zeitpunkte. Er wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass noch im Jahr 1979 eine Straße nach Apffelstaedt benannt worden sei. Er wolle das Ergebnis der Prüfung abwarten.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-West die Zwischennachricht zur Kenntnis.

**Punkt 8.7 der Tagesordnung
A-W/0068/2021**

**Vertiefung und Erweiterung der
Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich der
Brücke des Rüschauswegs über die
Bundesautobahn A1
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 27.10.2021**

Es lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Mobilität und Tiefbau vom 19.11.2021 vor, wonach die Instandsetzungsarbeiten an der Rampe zwischen der Straße Am Gievenbach und BAB am 24.11.2021 begonnen werden. Der Seitenstreifen würde erneuert und anschließend eine neue Deckschicht über die gesamte Straßenbreite gebaut werden. Eine Verbreiterung des Seitenstreifens sei nicht möglich, da die Böschung der Rampe sehr steil sei. Die Instandsetzung des Seitenstreifens erfolge halbseitig mit einer Baustellenampel. Die Erstellung der Deckschicht werde unter Vollsperrung in Nachtarbeit ausgeführt.

In der 48. Kalenderwoche sei ein Abstimmungstermin mit dem Amt für Mobilität und Tiefbau, dem Ordnungsamt und der Polizei vereinbart. Über das Ergebnis des Termins werde die Bezirksvertretung Münster-West informiert.

Herr Bleker erklärte sich enttäuscht über die Info und die Tatsache, dass man nicht im Vorfeld über die Arbeiten informiert worden sei.

Frau Kretzschmar war erbost, dass sich die Verwaltung nicht mit der Bezirksvertretung Münster-West in Verbindung gesetzt habe.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-West den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Wolfgarten erklärte, er sei dankbar für 70 Jahre Frieden. Es sei die Verpflichtung aller, sich aktiv für den Frieden einzusetzen. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West für ihre Arbeit und wünschte allen friedvolle Festtage.

gez.
Peter Wolfgarten
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung